

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Christoph Poschenrieder

Christoph Poschenrieder, geboren 1964 bei Boston, studierte an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München. Danach besuchte er die Journalistenschule an der Columbia University, New York. Er arbeitete als Zeitungsredakteur und Videojournalist, machte Dokumentarfilme und schrieb Handbücher für Computersoftware. Heute konzentriert er sich auf das literarische Schreiben. Sein Debüt *Die Welt ist im Kopf* mit dem jungen Schopenhauer als Hauptfigur erhielt hymnische Besprechungen und war auch international erfolgreich. Christoph Poschenrieder lebt mit seiner Frau in München.

Im Diogenes Verlag erschienen

Die Welt ist im Kopf · Roman

Zürich: Diogenes, 2009; Taschenbuchausgabe ebd., 2011 (detebe 24086); eBook ebd., 2013 (60112)

Der Spiegelkasten · Roman

Zürich: Diogenes, 2011; Taschenbuchausgabe ebd., 2013 (detebe 24239); eBook ebd., 2013 (60313)

Das Sandkorn · Roman

Zürich: Diogenes, 2014; eBook ebd., 2014 (60417); Taschenbuchausgabe ebd., 2015 (detebe 24325)

Mauersegler · Roman

Zürich: Diogenes, 2015; eBook ebd., 2015 (60697); Taschenbuchausgabe ebd., 2017 (detebe 24390)

Kind ohne Namen · Roman

Zürich: Diogenes, 2017; eBook ebd. 2017 (60817); Taschenbuchausgabe ebd., 2018 (detebe 24448)

Dokumentarfilm

Das Jahrhundert der Technik. D 1998

5 Teile mit dem Deutschen Museum. Produktion des Bayerischen Rundfunks. Drehbuch: Christoph Poschenrieder

Radio

Der Junge, der Adolf Hitler einen Tischtennisball an die Mütze schoss · Erzählung,

SWR 2, 2012

Ursendung 7.6.2012

Auszeichnung

2015

›Bamberger Villa-Concordia-Stipendium‹ für einen elfmonatigen Aufenthalt ab April 2015

2016

Mit dem Rom-Preis verbundenes Stipendiat des Deutschen Studienzentrums in Venedig

2017

Arbeitsstipendium der Landeshauptstadt München für sein sechstes Romanprojekt *Meyrink und die Macht des Wortes*

Website

<http://www.poschenrieder.de/>

April 2018 · presse@diogenes.ch